

Zeitschrift:	Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale
Herausgeber:	Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band:	35 (1969)
Heft:	3-4
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SLOG – Zentralvorstand

st- Wie bereits in Nr. 1/2 dieses Jahres berichtet worden ist, trat der Zentralvorstand am 1. Februar 1969 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Major Itin, in Basel zusammen. Er behandelte die Vorbereitung der Delegiertenversammlung 1969, den Nachtorientierungslauf vom 12./13. April, das Bieler Schiessen und nahm die Berichte über die Sektionsaktivität sowie die Berichte des Präsidenten und Vizepräsidenten entgegen. Es wurde beschlossen, dass die Beiträge der Sektionen an die Schweizerische Offiziersgesellschaft in Zukunft ausschliesslich über die Zentralkasse der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft überwiesen werden. Dem Antrag des Präsidenten, die Delegiertenversammlung 1969 auf den Zeitpunkt des Nachtorientierungslaufes anzusetzen und damit die Gelegenheit wahrzunehmen, der wehrsportlichen Veranstaltung zu folgen, wurde einstimmig zugestimmt. Damit findet die Delegiertenversammlung am 12. April auf Schloss Oberberg bei Gossau SG statt. Der Waffenchef der Ls Trp, Oberstbrigadier Jeanmaire, hat sich bereit erklärt, ein Referat über die aktuellen Probleme der Ls Trp zu halten. Ebenso einstimmig wurde beschlossen, neben den ohnehin vorgesehenen Gästen neu auch das Bundesamt für Zivilschutz und die Ortschefs jener Städte einzuladen, denen Ls Trp zugewiesen sind.

Zum zehntenmal übernimmt die Sektion Ostschweiz die Organisation und Durchführung des Nachtorientierungslaufes. Der Zentralvorstand spricht ihr dafür seinen Dank aus, findet sich aber in der Auffassung einhellig, dass für die Zukunft nach anderen Lösungen zu suchen ist. Es wird folgender Weg vorgesehen: anstelle von Nachtorientierungsläufen jedes zweite Jahr die Durchführung eines «Tages der Luftschutztruppen», in den Zwischenjahren das «Bieler Schiessen», das dann von 1972 an unter das Patronat der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft zu stellen wäre. Für die erstmalige Gestaltung und Durchführung eines «Tages der Luftschutztruppen» hat sich die Sektion Zürich zur Ver-

fügung gestellt. Allenfalls kann diese Veranstaltung bereits auf dem neuen Waffenplatz der Ls Trp in Wangen a. A. oder dann im projektierten kantonalen Zivilschutz-Ausbildungszentrum Andelfingen des Kantons Zürich durchgeführt werden.

Aus der Berichterstattung des Präsidenten interessierte vor allem eine Aussprache, die er mit dem Waffenchef, Oberstbrigadier Jeanmaire, geführt hatte. Dabei kamen folgende Punkte zur Sprache: das Problem des Kadermangels; eine neu geschaffene Dokumentation der ALST für den Vortragsdienst, die auch Interessenten aus den Kreisen der Sektionen zur Verfügung steht; die Neugestaltung des Mitteilungsblattes der ALST; die Planung und der Bau permanenter Bereitstellungsräume für die Ls Trp, wofür eine Studie der ALST bereits vorliegt; die Staffelung der Wiederholungskurse der Ls Trp über das ganze Jahr hinweg, so dass jederzeit eine Reserve für allenfalls nötige Katastrophenhilfe bereitstehen würde; das von der Sektion Basel ausgearbeitete technische Handbuch, das zusammen mit der Dienstabteilung herausgegeben werden soll.

Der Vorstand stimmte ferner der vom Vizepräsidenten unterbreiteten Konzeption der Gestaltung der Zeitschrift «Schutz und Wehr» zu, wonach weniger die Aktualität zu berücksichtigen sei, sondern wo es vielmehr darum geht, in jeder Nummer das Schwerpunkt auf ein bestimmtes Thema zu legen und damit einen Beitrag zur Dokumentation zu liefern. So sollen im laufenden Jahr unter anderen auch die Themen der Gesamtverteidigung und der Territorialdienstreform zur Darstellung gelangen.

Der bisherige Zentralsekretär, Lt Staehelin, hat seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt und musste deshalb seine Aufgabe abtreten; zur Uebernahme dieser Funktion hat sich Oblt Fabbri bereit erklärt. Der Vorstand ist mit dieser Neuregelung einverstanden. Einer Anregung des Zentralpräsidenten folgend wird er prüfen, ob die alten Akten und Archivarien der Gesellschaft allenfalls in der Eidg. Militärbibliothek hinterlegt werden könnten.